

SPORT IN DER REGION



Quer durch die tunesische Wüste musste das Wasserburger Team fahren.

Wasserburger Erfolg

Henning/Swiderski siegen bei Wüstenrallye

re - Bei der in Tunesien durchgeführten Wüstenrallye „Grand Erg“ konnte sich der Wasserburger Frank Henning und sein Copilot Artur Swiderski mit einem Nissan Terrano II durchsetzen und beendete diese Rallye als Klassen- und Gesamtsieger. Die Grand-Erg-Rallye führte über fast 2000 Kilometer quer durch die tunesische Wüste von Tunis über Matmata-Tatouine zur Wüstenoase Douz und zurück nach Tunis. Dabei waren sehr schwierige Sandetappen mit teilweise derart weichem Sand, in dem man sofort fast knietief einsank, zu bewältigen.

Nach überwiegend Schotter- und Sandpisten führte die dritte Etappe über 200 Kilometer von Matmata quer durch die Wüste zur Oase Douz. Die vierte Etappe folgte in ihrem Streckenverlauf zu einem großen Teil der zur Rallye-Weltmeisterschaft zählenden Optik 2005, die drei Wochen vorher stattfand. Wobei auf dieser Strecke selbst knapp ein Drittel der Weltmeisterschafts-Teilnehmer nicht durchkamen. Auch die fünf-

te Etappe „Douz Super Spezial“ stellte eine große Herausforderung dar: Es war lediglich ein Punkt in der Wüste als Ziel angegeben, den es bei freier Navigation durch hohe Sanddünen zu erreichen galt. Bei dem vielen Sand hieß es desöfteren

Sandbleche raus und schaufeln. Selbst die Schlussetappe hatte noch einmal ein echtes Highlight in Form einer 30 Meter hohen Sanddüne, die erklommen werden musste. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.grandergerg.de.



Frank Henning und Artur Swiderski bei der Siegerehrung.